



Medienmitteilung

Spatenstich zum Erneuerungsprojekt

Basel, 27. Juni 2019 – Die Wohngenossenschaft Riburg ersetzt bis Ende 2020 ihre ältesten Liegenschaften und schafft damit zusätzlichen günstigen Wohnraum. Gestern erfolgte der Spatenstich für das wegweisende Vorhaben mit Potenzial für weitere Etappen.

In den Debatten über bezahlbaren Wohnraum stehen oft neue Genossenschaftsprojekte im Fokus. Dabei können auch ältere Genossenschaften einen gewichtigen Beitrag zur Erneuerung und zum Ausbau des Angebots leisten. Die WG Riburg hat dieses Potenzial erkannt und am 26. Juni 2019 im Rahmen einer kleinen Feier den Spatenstich für 59 zeitgemässe Genossenschaftswohnungen an der Riburgstrasse 3-13 vorgenommen. Sie ersetzen die ältesten ihrer Liegenschaften aus der Nachkriegszeit, die nicht mehr substantiell saniert werden konnten.

Quartierverträglich nachverdichten

Das Projekt des renommierten Basler Architekturbüros Burckhardt+Partner AG basiert auf einem modularen Gesamtkonzept. Es erlaubt nicht nur die Anpassung des Wohnungsmixes an sich verändernde Wohnbedürfnisse, sondern erlaubt nach Bedarf auch eine schrittweise, sanfte Nachverdichtung der gesamten Siedlung, ohne den typischen Genossenschafts- und Quartiercharakter mit den Zeilenbauten und dazwischenliegenden Höfen zu gefährden. So entstehen durch die bessere Ausnutzung der bestehenden Zonenvorschriften bereits mit der ersten Etappe 23 Einheiten mehr als bisher, wobei der Fokus auf Familienwohnungen mit 4.5 und 5.5 Zimmern liegt (vgl. Factsheet im Anhang). Trotz der Verwendung von nachhaltigen Technologien und wertbeständigen Materialien sowie hoher architektonischer Qualität werden die Mietpreise auch für die neuen Wohnungen weit unter den marktüblichen Zinsen im Umfeld liegen. Fast 75 Jahre nach ihrer Gründung legt die WG Riburg damit den Grundstein für eine lebendige Zukunft.

Anhang: Factsheet

Medienkontakt: info@umlaut.ch

Über die WG Riburg

Die Wohngenossenschaft Riburg wurde 1945 gegründet. Sie besitzt im Basler Hirzbrunnen-Quartier derzeit 59 Liegenschaften mit insgesamt 390 Wohnungen für rund 1'000 Bewohnerinnen und Bewohner. www.wg-riburg.ch.



Factsheet

Juni 2019

WG Riburg

Quartier:	Hirzbrunnen
Gründungsjahr:	1945
Anzahl Liegenschaften:	59
Anzahl Wohnungen:	390
Älteste Liegenschaft:	Baujahr 1947
Jüngste Liegenschaft:	Baujahr 1969

Erneuerung Riburgstrasse 3–13

Zielsetzungen

- 59 statt bisher 36 Wohnungen
- Breiterer Wohnungsmix (2.5 bis 5.5 Zimmer) mit Fokus Familienwohnungen
- Flexibel nutzbare Zimmer
- Grosszügige private Aussenräume (Parterre mit eigenem Garten)
- Ausreichend Stauraum
- Wohnungsausstattung gemäss aktuellen Standards (Küchen, Bäder)
- Lift und barrierefrei anpassbare Sanitärbereiche
- Aufwertung Strassen- und Gartenbereiche als Begegnungsorte
- Nachhaltige Energieversorgung

Bewilligtes Budget Abriss und Neubau

- CHF 28'000'000 (inkl. MwSt.)

Nächste Schritte

- Baubeginn: Mai/Juni 2019
- Bezug: ca. Herbst 2020

Organisation

Bauherrschaft:	Wohngenossenschaft Riburg, Basel
Bauherrenvertretung:	Rütti Immobilien Treuhand, Basel
Planung:	Burckhardt + Partner AG, Basel
Medienkontakt:	Umlaut – Büro für Kommunikation, Basel: info@umlaut.ch